

#comicsgegenrechts
Hashtag-Aktion am 17.2.2025



<https://comicsgegenrechts.de>

COMICS GEGEN RECHTS

- 2025 - LUI KOHLMANN



Wir müssen nicht nur über Rechts reden, sondern auch über die Plattformen, auf und mit denen sie den Diskurs prägen.

Denn wer die Plattform besitzt -



macht auch die Regeln:



Jüngstes Beispiel:
Musk & Twitter.

Twitter ist zu einem Shithole verkommen,



in dem rechte & rechts-extreme Inhalte gepusht werden. Moderation?

- Fehlanzeige.

Der eitle Musk erträgt es nicht, wenn seine Posts zu wenig Aufmerksamkeit bekommen. Also



hat er seinem X-Team befohlen, seine Reichweite künstlich zu erhöhen.

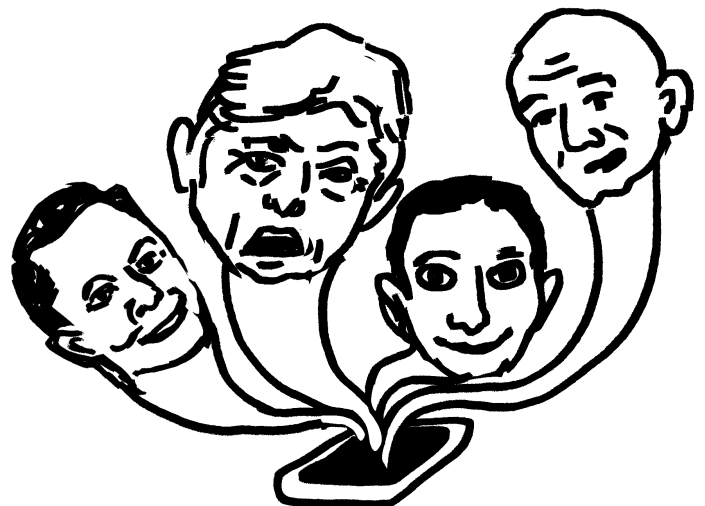
Und auch andere Accounts, die rechte Hetze verbreiten, bekommen vom Algorithmus eine erhöhte



Reichweite

geschenkt.

Doch es ist nicht nur Musk. Die großen Techbros biedern sich alle Trump an.



Auch Zuckerberg springt mit. Facebook & Instagram werden Schritt für Schritt umgebaut zum Sprachrohr der Rechten.



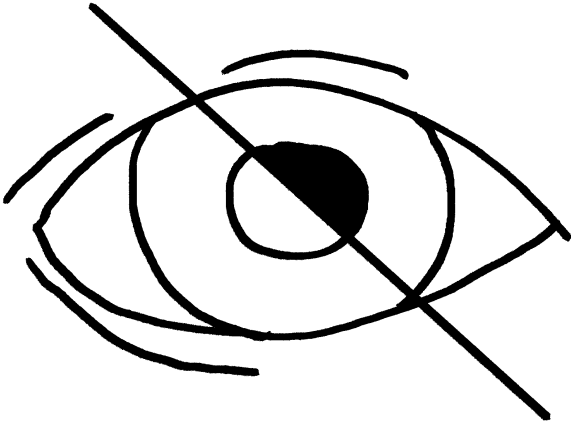
🔍 abortion

Probiere es einfach mal selbst aus und suche nach Hashtags wie „abortion“ oder „antifa“...

Wie Sie sehen, sehen Sie nichts!

sensibler Inhalt - Kann nicht angezeigt werden.

„Kontroverse“ Inhalte werden nicht angezeigt.



oder sie werden „geshadowbanned“



hinter einer Flut aus anderem Content quasi unsichtbar.

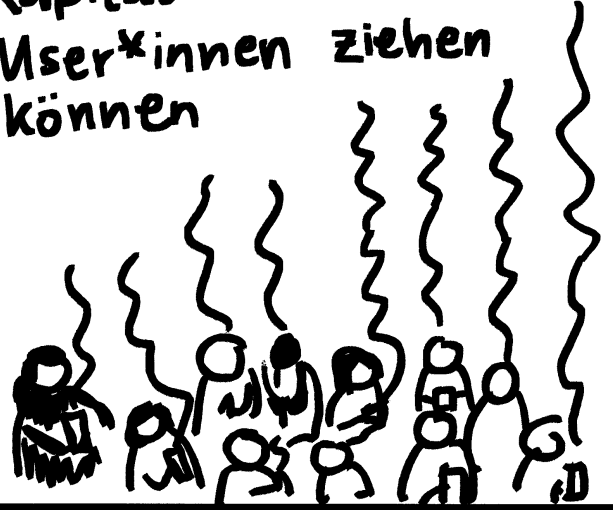


Hassrede und Hetze werden hingegen als „Free Speech“ verharmlost.

Also, was tun?!

ABHAUEN!

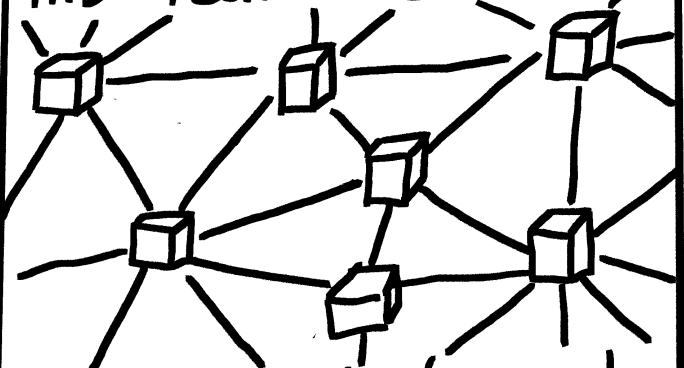
Die Plattformen sind nur so stark, wie sie Kapital aus ihren User*innen ziehen können



Wenn wir kollektiv abhauen, schaden wir den Plattformen am effektivsten.

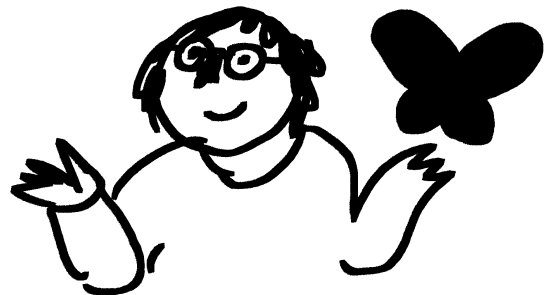


Am besten gehen wir ins Fediverse:



Dezentrale Unabhängig Tech-Bros!
Instanzen! von reichen

Aber für's erste ist Bluesky auch ok...



Da sind zumindest schon die meisten.